

Quelle: www.lazarus.at/2018/03/04/handyfotos-im-spital-ein-absolute-no-go

Handyfotos im Spital: Ein absolute No-Go!



NO

FOTOGRAFIEREN VERBOTEN

PHOTO!

Das Klinikum ist ein besonders sensibler Ort und unterliegt besonderen rechtlichen Bestimmungen.

Uns ist vor allem das Recht der Privatsphäre unserer PatientInnen und MitarbeiterInnen sehr wichtig. Dies betrifft folglich auch das Fotografieren und Filmen.

Daher dürfen nur Personen fotografiert oder gefilmt werden, die ausdrücklich zugestimmt haben und damit einverstanden sind.

Das Filmen und Fotografieren von Klinikeinrichtungen und Räumlichkeiten ist nur mit Genehmigung der Klinikleitung erlaubt. Namens der PatientInnen und MitarbeiterInnen danken wir Ihnen für Ihren Beitrag zum Schutz der Privatsphäre.

Danke!

Landeskliniken-Holding 

IHRE GESUNDHEIT. UNSER ZIEL.

Durch die Handykameras ist es sehr einfach geworden, rasch und überall zu fotografieren. Meist werden diese Bilder dann in den sozialen Medien

gepostet. Damit werden unbedacht und immer häufiger Persönlichkeitsrechte und Privatsphäre von Patienten und Mitarbeitenden gröblich verletzt.

Dem Missbrauch – also der Verletzung der Persönlichkeitsrechte – ist damit ganz massiv Tür und Tor geöffnet worden. „In den letzten Monaten gab es bei der NÖ Landeskliniken-Holding zunehmend Beschwerden von MitarbeiterInnen und PatientInnen, dass sie im Klinikum ohne Einverständnis fotografiert oder gefilmt wurden“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Die Spannbreite der Beschwerden ist sehr breit: vom Filmen der medizinischen und pflegerischen Versorgung inklusive des behandelnden Personals bis zum ungenierten Fotografieren anderer Patienten.

Ein Klinikum ist ein besonders sensibler Ort und unterliegt besonderen rechtlichen Bestimmungen. Der NÖ Landeskliniken-Holding sind vor allem das Recht der Privatsphäre der PatientInnen und MitarbeiterInnen und der respektvolle Umgang miteinander sehr wichtig. Dies betrifft folglich auch das Fotografieren und Filmen.

Um auf das bestehende Fotografierverbot in der Hausordnung hinzuweisen, hat sich die Landeskliniken-Holding jetzt entschlossen, ab sofort in allen Klinikstandorten entsprechende Plakate aufzuhängen.

„Ich appelliere dringend an die Vernunft, die Handykamera stecken zu lassen. Damit werden Einsätze behindert und die Privatsphäre von Patienten und Mitarbeiter verletzt“, abschließend LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.